



Bitte Termine vormerken:

17. Januar: Tag der offenen Tür1. Februar Zeugnisse 1. Halbjahr

4.-8. Februar Winterferien27.-29. März Abitur 5. PK, MSA

Viele weitere Termine unter "Service" auf der Internetseite: <u>siemens-gymnasium-berlin.de</u>

Der GEV Vorstand stellt sich vor

In der GEV- Sitzung am 25.9.2018 haben die Elternvertreter aller Klassen uns zu ihrem Vorstand gewählt: Pia Breves, Stefania Kilavuz, Sven Gliesche (Vorsitzender) und Charlotte Sötje (v.l.n.r.).

Unsere Kinder besuchen das Werner-von-Siemens Gymnasium in den Klassenstufen 6, 9 und 12.

Wir verstehen uns als Ansprechpartner für alle Eltern, in allen Dingen, die die Schule betreffen. Wir hoffen, die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorstandes fortführen zu können und wollen dabei einen besonderen Fokus auf die Stärkung des "Wir- Gefühls" an der Schule legen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit allen am Schulleben Beteiligten und wünschen uns eine aktive Elternschaft, die Anteil am Schulleben nimmt Wir unterstützen Eltern und Schule gerne in Ihren Bestrebungen. Eine konstruktive und offene Atmosphäre liegt uns dabei am Herzen. Das Wohl aller Schüler ist unsere Motivation.

Wenn Sie Fragen zur aktuellen Elternarbeit an unserer Schule haben, schreiben Sie uns einfach an: elternvertretung@siemens-gymnasium-berlin.de



Gruß der Schulleitung

Liebes Kollegium, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

mit dem Beginn des neues Schuljahres konnten wir mehr als 150 neue Schülerinnen und Schüler an unserer Schule begrüßen. Wir wünschen allen – und auch den Familien – einen guten Start in unserer Schulgemeinschaft. Herzlich willkommen!

Bei unserem Schulfest haben wir alle gemeinsam gefeiert – ich danke allen ganz herzlich, die sich für das Gelingen des Schulfests eingesetzt haben. Trotz der kurzfristigen Verlegung in das Schulinnere war es ein großer Erfolg für die gesammte Schulgemeinschaft.

Die nächsten Meilensteine stehen bereits an: Turnusmäßig wird unsere Schule nach dem Ablauf von fünf Jahren jetzt wieder von der Schulinspektion besucht. Ein Dank geht schon jetzt an alle, die dabei in vielen Bereichen unterstützen.

Neue Wahlen standen auch an – dazu finden Sie mehr im Newsletter. Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern, die sich aktiv in gewählten Ämtern um das Wohl der Schule bemühen. Ich freue mich auch weiterhin auf unsere Zusammenarbeit.

Ihre Ute Paubandt





Melissantum Schulpreis – erneut den zweiten Preis!

Die Berufs- und Studienorientierung des Werner-von-Siemens-Gymnasiums hat 2018 erneut den zweiten Preis beim deutschlandweit ausgeschriebenen Melissantum Schulpreis gewonnen.

Nachdem im letzten Jahr der Schwerpunkt im Bereich der "Nachhaltigkeit" lag, wurden in diesem Jahr Schulen ausgezeichnet, die die Jury von ihrem "Digitalen Konzept der Berufs- und Studienorientierung" überzeugen konnten. In der Begründung für die Auszeichnung hieß es:

"Die Jury zeigte sich beeindruckt über die kontinuierliche, altersgerecht sowie jahrgangs- und fächerübergreifende Berufs- und Studienorientierung. Besonders erwähnenswert fand die Jury die Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Medienkompetenz, digitale Mündigkeit, Einfluss moderner Medien auf Schönheitsideale, Datenschutz, Datensicherheit und Cybermobbing. Darüber hinaus wurden auch die festen Partnerschaften mit der Wirtschaft als beachtlich eingestuft."

Die Berufs- und Studienorientierung am Werner-von-Siemens-Gymnasium hat auf mehreren Ebenen Angebote entwickelt, um zentrale Aspekte der Digitalisierung aufzugreifen. Hierzu zählen z. B.:

- Der Blog www.berufsorientierung-wvs.de, auf dem Schülerinnen, Schüler und Lehrer Artikel zur Berufsorientierung veröffentlichen.
- In der Arbeitsgemeinschaft "Vermarkte deine Stadt" werden von Schülerinnen und Schüler Artikel und Fotos mit Berlin-Bezug angefertigt. Dabei werden auch Kenntnisse zu Bildrechten, Bildbearbeitung und der Umgang mit verschiedenen Apps vermittelt.
- Im Bereich Enrichment wird der Einfluss der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen problematisiert.
- Im Grundkurs Studium & Beruf werden viele Inhalte durch digitale Angebote bearbeitet. (z. B. Kompetenzfeststellung, Rechercheaufträge, Produkterstellung)

Vor über 300 Jahre sagte der Gelehrte Johann Gottfried Gregorii, genannt Melissantes: "Jeder möge selbst seine Neigung, Eignung und Leistungsfähigkeit erforschen, diese mit den Berufen abgleichen, um darunter den passen-

den zu finden." Ein Konzept, dass auch heute noch höchst aktuell ist. Das IfT Institut für Talententwicklung GmbH sponsort jährlich den Melissantum-Schulpreis, mit dem vorbildliche neue und bewährte Berufsorientierungskonzepte von Schulen ausgezeichnet werden. Das Kuratorium Schule-Wirtschaft-Politik entscheidet über die Preisvergabe.

Chancen auf den Preis haben einmal jährlich alle Schulen, die ein herausragendes Konzept zur Berufs- und Studienorientierung realisieren.

Herr Dudzus

Ausgebucht -

die "Schnuppertage" für die Grundschüler

Das Werner-von Siemens-Gymnasium hat am 11. und 12. Dezember Schülerinnen und Schülern aus den Grundschulen des Bezirkes zum Kennenlernen unseres Schulalltages eingeladen.

Die Klasse 9D war Mitte November an den Grundschulen um unsere Schule vorzustellen - die gesamten 200 "Schnupperplätze" wurden vergeben. Am Dienstag und Mittwoch hat die Klasse den "Schnupperkindern" auf Fragen geantwortet, die Gäste durch die Schule geführt und das eine und andere Kind beruhigt. In fünf Fächern (Chemie, Englisch, Gesellschaftswissenschaften, Informatik, Sport) haben unsere Gäste die Vielfalt von Gymnasial-unterricht kennengelernt. "Toll, anstrengend, aufregend" waren die Kommentare zu Zirkusatistik, Weihnachtspostkarten from Santa Claus, Versuchen mit Metallen.

Die Mensa-Küche hat ein schmackhaftes Essen angeboten und zum Abschluss des Tages gab es ein kleines Geschenk.

Ein großes DANKESCHÖN an die vielen Helfer.

Uwe Görl





Auch bei Regen schön – DAS SCHULFEST 2018



Helden der Kindheit

In diesem Jahr war unser Schulfest Helden aus Büchern und Filmen gewidmet. Entsprechend hatten wir Schüler in der kurzen Zeit zwischen Ferienende und dem 21.09.18 an Konzepten und Dekorationen zu dem uns jeweils zugeteilten Thema gearbeitet.

Nach einem heißen, trockenen Sommer stand unser Schulfest in diesem Jahr unter einer dunklen Wolke: Schon mittags stand fest, dass es draußen nicht stattfinden können wird. Kurzentschlossen verlegte Frau Paubandt die ganze Veranstaltung nach drinnen, was zunächst einen ganz schönen Wirbel verursachte.

Die Aufführungen, die auf dem Tartanplatz hatten stattfinden sollen, wurden in die gelbe Turnhalle verlegt. Hier wechselten sich der "Cirque de Soleil" der 5a, eine wirklich gute Schülerband und das Ensemble "Darstellendes Spiel" des jetzigen J12 (Kurzversion der letzten Produktion) ab. Im Grunde konnte man schon mit diesem Programm gut den Nachmittag verbringen.

Die Vielzahl der Angebote fand jedoch Unterschlupf in Klassenräumen. Die Türen der Klassenräume wurden so zu kleinen Überraschungstürchen, hinter denen sich dann jeweils eigene kleine Welten offenbarten.

Die ganze denkbare Palette an Filmthemen war vertreten. Mr. Spock (Raumschiff Enterprise) und Käpt'n Jack

Sparrow (Fluch der Karibik) hatten schon mit anderen Helden das Schulfest-Plakat geziert. Die phantastischen Tierwesen, Pippi Langstrumpf, das Dschungelbuch und Cars hatten Spiele als Aktivitäten vorbereitet. An einer Vielzahl von Ständen wurden Leckereien angeboten: So boten die Sieben Zwerge belegte Brötchen, die Helden von Twilight rote Süßspeisen und der Herr der Ringe Kartoffelgerichte an. Popcorn gab es bei Star Wars. Bei den Getränken hatten sich Baywatch auf Smoothies, James Bond auf (nichtalkoholische) "normale" Getränke und Harry Potter natürlich auf Zaubergetränke spezialisiert.

Bei dann letztlich im Verlauf nicht mehr so katastrophalen Witterungsverhältnissen konnte dann auch das traditionelle Fußballspiel der Lehrer gegen die Schüler vor einem engagierten Publikum stattfinden. Besonders bejubelt wurde die Leistung von Herrn Telschow im Tor der Lehrer. Zeichen setzte auch Herr Gleszcinsky als Schiedsrichter,

der geduldig aber nachdrücklich die Fans immer wieder hinter die Spielfeldgrenzen verwies.

Auf dem Weg zurück in die Schule konnte man vom Grill des Förderkreises eine leckere frische Bratwurst genießen.







DAS SCHULFEST

Eigentlich hat die Verlegung des Schulfestes in die Schule hinein dazu geführt, dass man diese einmal ganz anders und schön lebendig – wenn auch recht turbulent - erlebte. So gesehen war das schlechte Wetter fast eine Bereicherung.

Der Dank von uns Schülern gilt zum einen dem tapferen Hausmeister und den uns unterstützenden Lehrern, ohne die ein solches Fest auch ohne Schlechtwetteralarm nicht möglich wäre. Zum anderen steht hinter der Veranstaltung das Schulfestkomitee, dem wahrscheinlich nie öffentlich gedankt wird.



Cirque de Soleil

Die Vorbereitung des Schulfestes erfolgte nämlich wie in allen Jahren durch eine von Eltern, Lehrern und Schülern besetzte Arbeitsgruppe, das Schulfestkomitee. Dieses trifft sich über das Schuljahr regelmäßig für die Planung an etwa 4-6 Nachmittagen. Der Rest wird per E-Mail und WhatsApp. abgestimmt. Wer Lust hat, diese Gruppe zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Der Kontakt kann über Herrn Görl oder die GEV aufgenommen werden.

Isabella und Clara, 10. Klasse



Darstellendes Spiel







Eine ganz besondere Exkursion:

Besuch der Para Leichtathletik – Europameisterschaft

BERLIN 2018
PARA LEICHTATHLETIK
EUROPAMEISTERSCHAFT
20. — 26. AUGUST

Zum Auftakt des Schuljahres ergab sich für unsere Schule die einmalige Chance, mit mehreren Klassen die Para Leichtathletik – Europameisterschaft zu besuchen. "Para" heißt, dass hier Athletinnen und Athleten mit Handicaps antreten. Bei hochsommerlichem Wetter konnte man im Verlauf des Vormittags Teilnehmer aus vielen verschiedenen Nationen beobachten und erlebte die große Anteilnahme ihrer Familien und Begleitern hautnah mit. Wir

DONNERSTAG 23. AUGUST

VORMITTAG SESSIO		
O Diskuswurf	F12	Finale
	F41	
O 100m	RR3*	Halbfinale
O 100m	T11/37	Halbfinale
Diskuswurf	F63	Finale
O Hochsprung		Finale
Speerwurf	F55/57	Finale
Weitsprung	T20	Finale
	F37	
	RR3*	
@ 100m	T13	Halbfinale
@ 200m	T12/47	Halbfinale
	T54	Halbfinale

konnten zum Beispiel das Halbfinale des 100 m – Laufs von blinden Läuferinnen und Läufern verfolgen: Die Teilnehmer laufen nicht allein, sondern starten als Tandem mit einer sehenden Begleitung, mit der sie an einem Arm verbunden sind. Die Zusammenstellung von passenden Tandems mit guter Koordination von Tempo und Laufbewegung ist eine zusätzliche athletische Herausforderung, die mit bewundernswertem Elan gemeistert wurde. In der Begegnungszone konnten unsere Schülerinnen und Schüler im Verlauf des Vormittags auch einige Autogramme ergattern.

Imke Fischbeck

Der Staffellauf der 5./6. Klassen

Wir - die Kinder aus den 5. und 6. Klassen, die von den Sportlehrern ausgewählt worden waren- trafen uns kurz vor 08:00 Uhr an der Bushaltestelle an der Spanischen Allee. Als alle da waren, stiegen wir in den Bus und fuhren zum Veranstaltungsort. Als wir da waren suchten wir uns einen Platz, wo wir unsere Sachen ablegen konnten. Nun bekamen wir Trikos mit dem Namen unserer Schule (Werner-Von-Siemens-Gymnasium). Nachdem wir sie uns angezogen hatten, gingen wir auf die andere Seite des Stadions. Dort erwärmten wir uns mit Sprintübungen, Dehnübungen und Koordinationsübungen. Dann (ungefähr gegen 12:00 Uhr) war es so weit. Wir gingen in unsere Position und ... LOS! Unsere Mädchen-Mannschaft kam als drittes ins Ziel.-Aber dadurch dass die erstplatzierte Mannschaft nachträglich disqualifiziert wurde, rutschten wir auf den 2. Platz. Unsere Jungs wurden leider in deren Kategorie letzte und schieden somit gleich aus. Die Mädchen hatten immerhin das Halbfinale erreicht. Anschließend gab es noch einen 800 Meter Lauf, der lief leider nicht so gut...

Nach der Siegerehrung holten wir unsere Sachen und ging auf die Rückreise.

Abschließend kann man sagen dass das ein tolles Erlebnis war.

Elda und Thea, 5. Klasse





Die Ruder-AG auf Herbstregatta



Bei sonnigem Wetter haben insgesamt 152 Kinder aus 10 Berliner Schulen an der diesjährigen Herbstregatta am Kleinen Wannsee teilgenommen. Das Werner-von-Siemens-Gymnasium hat mit insgesamt 33 Schülerinnen und Schülern eine der größten Rudermannschaften gestellt. Teilgenommen haben Schüler der Ruder AG (Klasse 7-10), des Ruder GK1 und des Ruder GK2 aus der Oberstufe sowie viele Vereinsruderer aus unterschiedlichen Jahrgängen. Auch in diesem Jahr waren wir wieder sehr erfolgreich und haben insgesamt 7 Siege in unterschiedlichen Altersklassen und Bootsrennen gewonnen. So haben wir nicht nur die 1er und 2er Rennen bei den Mädchen und Jungen gewonnen, sondern auch viele 4er Rennen in Gigbooten. Betreut wurde die Mannschaft auch vom ehemaligen Schüler Leonard Rentsch und zudem ehrenamtlich von Tony Götze. Alle Schüler hatten sehr viel Spaß und einige Schüler haben auch zum ersten Mal an einer Regatta teilgenommen und die Abläufe und die spezielle Wettkampfatmosphäre kennengelernt. Und da bekanntlich nach dem Wettkampf bereits vor dem nächsten Wettkampf ist, hat nach den Herbstferien das intensive Ergometer- und Ausdauertraining (zum Beispiel Laufeinheiten) bei der Ruder AG begonnen, um die Schüler möglichst gut auf das abschließende Highlight am Ende des Jahres (15.12.2018) vorzubereiten:

Den Ergometercup, bei dem wir Titelverteidiger sind.

Herr Fischer







Neues aus unserer Bibliothek

Nach den turbulenten ersten Jahren hat sich unsere Bibliothek inzwischen bei Schülerinnen und Schülern als ein Ort der Ruhe im Pausentrubel fest etabliert: Man entspannt sich beim ruhigen Lesen, trifft sich für leise Gespräche oder schlägt schnell noch mal etwas nach. Von Dienstag bis Mittwoch steht auch ein Laptop für die Recherche bereit, dann ist die Bibliothek dank Frau Bensmann und Frau Bruns durchgehend geöffnet. Zur festen Tradition gehört auch, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule im Rahmen des sozialen Tags für den bundesweiten Sommerleseclub werben und auf diese Weise unsere Kooperationspartner von der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek unterstützen, das gründliche Reinigen der Bücherregale (s. Foto) ist an diesem Tag ebenfalls ein fester Programmpunkt.



Ein zusätzliches Bücherregal sorgt seit den Sommerferien für eine übersichtlichere Präsentation des Buchbestands. Zum Schutz vor Sonneneinstrahlung wurden an drei der großen Fenster Lamellenvorhänge angebracht. Zur schönen Atmosphäre tragen auch die Fotoausstellungen zu wechselnden Themen bei, die das hohe Niveau des FB Kunst zeigen. Gäste von außerhalb beneiden uns zu Recht um diesen schönen Raum!

Autorenlesungen, die entweder bei uns oder in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek stattfinden, wenden sich mal an Schüler der 7. Klasse, aber auch an den 10. Jahrgang oder an Schüler der Oberstufe. So haben im September drei 7. Klassen den Autor Reinhard Griebner und sein Buch "Mauerspechte" kennen gelernt, in dem er eine spannende Handlung aus der Zeit der Wende erzählt. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am 16.10. hat in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift "Die Zeit" Herr Mues, dessen Sohn Oskar seit dem Sommer auf unsere Schule geht, eine Lesung für zwei 10. Klassen durchgeführt. Beim jährlichen Bibliothekstag der Schulbibliotheken in Berlin und Brandenburg gab es viele gute Anregungen zum selbst organisierten Arbeiten mit digitalen Medien - wie gut, dass in unserer Bibliothek von Anfang an daran gedacht worden ist! Leider kann es wegen der flexiblen Nutzung des Raums für Sitzungen, Konzerte, Lesungen und Unterricht mit Gruppen keine fest installierten Computerarbeitsplätze geben – das bedauern einige Schüler!

WvS bei Bildungsspender!!!

Seit letztem Jahr kann man mit jedem Online-Einkauf Spenden für unsere Schule sammeln, denn der Freundeskreis ist beim Bildungsspender registriert.

Mit einem Einkauf bei über 1700 Partner-Shops und Dienstleistern kann man unsere Schule ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial, Reisen, etc., einfach auf folgenden Link klicken:

www.bildungsspender.de/siemens-gymnasium-berlin-freundeskreis und dann den gewünschten Shop aussuchen.

Der Bildungsspender wurde von einem Berliner Vater ins Leben gerufen, der Spenden für "seinen" Kindergarten sammeln wollte. Wenn man online einkauft, wird ein bestimmter Betrag an die gewählte Organisation gespendet. Wichtig dabei ist, den Online-Shop vorher über die Bildungsspender-Webseite aufzusuchen. Wen es genauer interessiert: Der Bildungsspender wird unter diesem Link auch in fünf Minuten in einem Video erklärt:

https://youtu.be/3b30aeA5nso

Spendenstand 25.11.2018: ca. 221 Euro!!!





Auf Orchesterfahrt

mit Herrn Kobin und Herrn Bautsch

Einen Tag vor unserer Abfahrt nach Burg Stargard stellte sich heraus, dass Herr Wildenhof wegen einer akuten Erkrankung nicht würde mitfahren können. Ich war sehr erleichtert, dass Herr Kobin und Herr Bautsch sofort bereit waren, diese Lücke zu schließen, so dass die Fahrt dennoch mit dem gewohnten Probenpensum von täglich sechs bis acht Stunden stattfinden konnte: Herr Kobin fuhr gleich am Freitag Morgen mit und blieb bis zum Samstag Abend, Herr Bautsch kam am Samstag Abend und blieb bis zum Abendessen am folgenden Tag .

Für die Orchestermitglieder war es spannend und bereichernd, Herrn Kobin und Herrn Bautsch als Dirigenten zu erleben, denn sie vermitteln beim Proben jeweils eigene Zugänge zur Musik. In konzentrierter Probenatmosphäre kamen wir schnell voran und konnten am Samstag Abend die "Ode an die Freude" in großer Besetzung erstmals fast vollständig durchspielen.

Dank der Aufteilung in unterschiedliche Besetzungen – unsere vier Trompeter, die neu gegründete Cellogruppe, Orchester I und II, Streicher- und Bläserbesetzung – konnten wir einen soliden Grundstock für die vielfältigen Beiträge zum Weihnachtskonzert erarbeiten. Schade nur, dass sowohl Herr Kobin als auch Herr Bautsch bei unserer "Vorhang auf"-Geschichte am Bunten Abend nicht mehr dabei sein konnten: Beide wären die optimale Besetzung für das Genie Beethoven gewesen, das darin auftrat.... Anton hat sie dann würdig vertreten!

Imke Fischbeck

Mathe für alle

über den Unterricht hinaus

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Werner-von-Siemens-Gymnasiums an der 1. Runde der Mathematik-Olympiade, bei der weit über den Schulstoff hinausgehende mathematische Aufgaben zu bewältigen sind. Während die Aufgaben dieser ersten Runde noch zu Hause zu bearbeiten waren, werden die Erfolgreichsten in der zweiten Runde ihre Fähigkeiten im Lösen mathematischer Probleme in einer vierstündigen Klausur im Dezember unter Beweis stellen. An der ersten Runde nahmen 25, an der zweiten immerhin noch 20 Schülerinnen und Schüler teil.

In der Nacht der Mathematik am Freitag, dem 23.11.2018, werden sich wieder Mathematik-Begeisterte unserer Schule besonderen Herausforderungen beim gemeinsamen Lösen kniffliger Aufgaben stellen. Von 18 Uhr bis Mitternacht wird wieder geknobelt, probiert, diskutiert, gerechnet, verglichen und diskutiert werden, da die Probleme unbekannte Ansätze oder Strategien erfordern. Vielleicht lässt sich mit Motivation, Kooperation, Glück und Talent der Erfolg des letzten Jahres wiederholen, mit Sicherheit wird es aber wieder ein unvergesslicher langer Abend mit jeder Menge Spaß und Erfolgserlebnissen!

Auch in diesem Jahr öffnet sich seit dem 1. Dezember an jedem Tag eine Tür des Mathematik-Adventskalender: Er bietet spannende Knobelaufgaben für alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen im weihnachtlichen Kontext. Viele Klassen nehmen auch am Klassenspiel teil und tüfteln gemeinsam.

Im Jahr 2019 steht dann der Känguru-Wettbewerb (Donnerstag, den 21. März 2019) an, an dem wir wieder als gesamte Schule teilnehmen werden. Am 21. April 2019 laden drei Berliner Hochschulen Mathematik-Interessierte zu einem Mannschaftswettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Tags der Mathematik ein.

Herr Glesczinsky





DELF am WvS

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder eine DELF-AG an unserer Schule.

Wofür steht DELF?

Es handelt sich um ein weltweit anerkanntes, lebenslang gültiges französisches Sprachzertifikat (Diplôme d'Etudes en Langue Française), welches auf unterschiedlichen Niveaustufen absolviert werden kann. Bisher haben alle Werner-von-Siemens-Schüler/innen, die sich zur Prüfung angemeldet haben, diese auch bestanden. Im vergangenen Schuljahr 2017/18 waren dies 10 Schüler/innen.

In der AG beschäftigen wir uns mit den Prüfungsaufgaben in den vier Grundkompetenzen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf den Niveaus A2 und B1, sie richtet sich also in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen.

Neben der Prüfungsvorbereitung soll aber vor allem der Spaß am Französischlernen in einer kleinen Gruppe (zur Zeit 7 Teilnehmer/innen) im Vordergrund stehen. Die kostenpflichtige vom Institut Français durchgeführte Prüfung im Mai 2019 kann man machen, sie ist aber keine Pflicht. Noch Fragen rund um DELF am Werner-von-Siemens-Gymnasium?

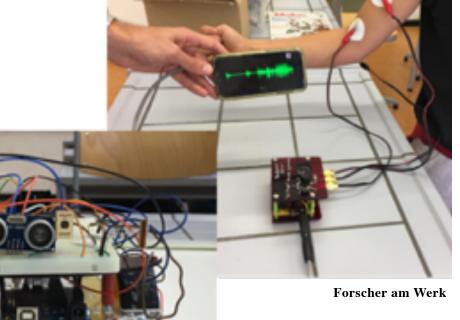
Ich gebe gerne Auskunft. Die AG findet dienstags von 14.30 bis 15.15 Uhr im Raum 128 statt.

C. Schlaak

Die Forscher-AG von Dr. Hättig

Im Moment sind wir eine kleine Gruppe von Schülern von der 7.-9. Klasse. Es kann jeder bei der Forscher-AG mit machen, er muss aber Interesse an Forschungsvorhaben und leider auch ein gewisses Maß an Selbständigkeit mitbringen und vor allem Durchhaltevermögen. (Daher würde ich die Forscher-AG erst ab der 7. Klasse aufwärts empfehlen, aber Ausnahmen bestätigen die Regel.)

Im vergangenen Jahr (Schuljahr 2017/18) wurden von den Schüler der AG zwei Messinstrumente zusammen gelötet, mit denen sich Nervenströme ableiten lassen von der Firma Backyard Brains (Spikerbox & Muscle Spikerbox). Die Idee dahinter war, zum Einen etwas über Elektrobauteile zu lernen und die Angst zu verlieren so ein Projekt in Angriff zu nehmen und zum Anderen hinterher ein Messinstrument zu besitzen mit dem sich dann wieder neue Forschungsvorhaben realisieren lassen. Jetzt sind wir in der Lage die elektrischen Signale des Muskels sichtbar und hörbar zu machen.







Ebenso gab es ein fünfwöchiges Experiment dazu, ob Mehlwürmer in der Lage sind Styropor zu verdauen. Die Ergebnisse hier sind noch ausbaufähig, da das Arbeiten mit den Mehlwürmer doch schwieriger war als gedacht. Im Moment arbeitet eine kleine Gruppe von Schülern an unserem Light Seeking Robot (LSR). Mit drei Lichtsensoren ausgestattet ist der Roboter in der Lage selbständig in Richtung der Stärksten Lichtquelle zu fahren. Nach dem der Roboter diese erste Hürde genommen hat, ist die Gruppe jetzt dabei Ultraschallsensoren zu integrieren, die es dem LSR erlauben sollen Hindernissen auszuweichen. Ein weitere Schülerin ist dabei das richtige Material für den LRS zu finden, dass der Roboter auch einen Sturz überlebt. Dazu untersucht Sie, inwiefern es möglich ist mit Hilfe der Beschleunigungssensoren des Handys, die Dämpfung eines Sturz zu messen und wertet diese Daten aus.

Weitere Ideen für Projekte sind:

• Bau eines Szintillationsdetektors für hochenergetische Weltraumstrahlung

Da Roboter sich so einer großen Beliebtheit erfreuen, wird

es wohl ein weiteres Roboterprojekt geben mit einem ba-

lancierenden Roboter, der nur auf zwei Rädern fährt.

- Bau eines 3D-Druckers
- Steuerung eines Roboters mit Hilfe von Nervensignalen
- Eure eigenen Ideen!!!

Am interessantesten ist es natürlich wenn Ihr eure eigenen Ideen mitbringt.

Forschung ist interessant und man lernt ganz viel. Das Dumme an der Forschung ist, dass sie sehr häufig nicht funktioniert, in der Regel in 90% der Fälle und auch unglaublich viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Messinstrumente zusammen zu löten, hat ein ganzes Schuljahr gedauert. Bis der LSR zum ersten mal einen erfolgreichen Testlauf absolviert hat, sind 4 Monate vergangen. Mit den Mehlwürmern hat man 5 Wochen mit viel Arbeit umsonst geleistet.

Daher ist das wichtige bei der Forschung aus den Fehlern lernen, nicht Aufgeben und durchhalten.

Wie im echten Leben, nur mit Robotern.;-)

Gruß Dr. Hättig

Aussagen der Schüler/innen zur Forscher-AG

Ich finde die Forscher-AG sehr schön, weil ich dort viele meiner Ideen verwirklichen kann, und wir sehr viele interessante Projekte haben. Beispielsweise arbeiten wir im Moment an einer Steuerung eines Roboters, die durch Gedankenströme erfolgen soll. Jedoch gibt es das Problem, dass es ein sehr viel komplizierteres Programm erfordert, die Werte zweier Sensoren gleichzeitig auszuwerten. In so fern freuen wir uns über neue Gedankengänge, die uns weiterhelfen.

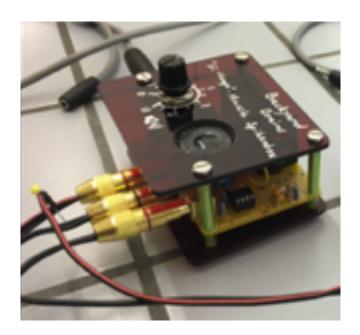
Anonymes Mitglied der Forscher-AG

Ich finde die Forscher AG sehr cool, da man sich praktisch ein Projekt aussuchen kann, bspw. Etwas, dass man schon immer mal machen wollte, und es hier durchsetzen kann, während einem dabei geholfen wird.

Hier mit den anderen zu arbeiten macht

- 1. mega Spaß,
- 2. kann man sehr viel lernen,
- 3. man kann (falls man schon mal wissenschaftliche Träume hatte) sie verwirklichen.
- 4. der Lehrer ist einfach nur cool und wie gesagt es macht Spaß mit den anderen zu arbeiten. Anonymes Mitglied der Forscher-AG

Die AG ist toll, weil es Spaß macht ein bisschen zu entdecken, außerdem ist der Lehrer toll. Anonymes Mitglied der Forscher-AG







Eine kurze Geschichte der Aulatechnik – Die Aulatechnik AG

August 2017: Es war einmal ein ehemaliger Schüler, Martin, der einfach alles konnte: Im Chor singen, im Theater spielen und auch geradezu spielerisch die gesamte Aulatechnik bedienen. Bereitwillig und mit 100 prozentiger Zuverlässigkeit stand er als Siemensianer zur Verfügung.

Doch als er seine Lebenspläne änderte und seinen Studienort von Berlin weg verlegte, stand die Schule vor der Frage, wie es diesbezüglich weitergehen solle.

Herr Seidemann gründete die AG Aulatechnik! Nach mehreren Einweisungen ging es dann vorwärts. Thomas, Louis, Tobias und Lennard im letzten Jahr aus der 10. stiegen mit ein. Wenig später gesellte sich auch Dr. Haettig mit dazu und auch die ersten Einsätze wurden Realität. Herr Tangermann und sein Kurs "Darstellendes Spiel" brauchten unsere technische Unterstützung. Wie es sich für eine Generalprobe gehört, klappte nicht alles sofort, aber von Aufführung zu Aufführung wurde es immer besser.

Also wir versuchen mit unserer AG für die Schule da zu sein! Mit Beginn dieses Schuljahres kamen noch Herr Telschow als kompetenter Leiter und Long Yang und Franziska aus der 10. hinzu.

Wir treffen uns momentan 14tägig am Donnerstag um 14.30 Uhr für anderthalb Stunden in der Aula und würden uns über wirklich interessierte und zuverlässige Verstärkung aus der neunten und zehnten Klasse freuen. Bitte sprecht uns an und steigt mit ein.

Die Mitglieder der Aulatechnik-AG Herr Seidemann



Die Computer AG

Spielen, Programmieren und Designen. Jeden Freitag in der 7. und 8. Stunde trifft sich die Computer-AG, um gemeinsam zu spielen und zu programmieren. Die Schüler haben die Chance, nicht nur angesagte Spiele zu spielen, sondern lernen auch was hinter dem Spiel steckt und auch wie ein Minecraftserver aufgebaut ist.

Für die Schüler ist es eine Gelegenheit, andere Schüler kennenzulernen und einen Einstieg ins Programmieren zu bekommen.

Geleitet wird die AG von Herrn Ernst-Sauer und zwei ehemaligen Schülern (Abi 2011 und 2012). Aktuell sind in der Computer-AG die Klassenstufen 5-10 vertreten. Zwei Oberstufler schauen ebenso vorbei, wie ein bis drei weitere Ehemalige, wenn es deren Zeit erlaubt.

Es gibt keine feste Aufgabenstellung. Schulaufgaben (Programmieraufgaben) aus den Informatikfächern (Wahlpflicht u. s. w.) werden hin und wieder gemacht. Aktuell erschließt sich einer der Jüngsten eine Programmiersprache. Auch da tauchen immer wieder Fragen auf und es gibt genug von den größeren Schülern bzw. Ehemaligen zu lernen, die Antworten parat haben.

Auch für Probevorträge für die 5. Prüfungskomponente im Abitur wurde die AG schon genutzt.

Die Ehemaligen unterstützen gemeinsam mit Herrn Ernst-Sauer Frau Spyra und damit den Fachbereich Informatik mit der Serverwartung und der Wartung des Schulnetzwerkes. Wer da nachwachsen will und von sich aus Interesse hat, kann immer auch mithelfen, wenn es da "was zu tun" gibt.

Das Spielen am Computer stellt bewusst einen Inhalt der AG dar. In Netzwerkspielen ist dann "Interaktion" zwischen den Teilnehmern möglich. Da die Spieler anders als beim Spiel allein zuhause in einem Raum sind, kommt es automatisch zum Austausch über die Inhalte oder auch technische Probleme.

Interessant ist, dass einige Kinder ein ausgeprägtes Lerninteresse von sich aus mitbringen. Ich unterstütze nach Kräften jedes Kind dabei, sich Thematiken zu erarbeiten. Einer der Ehemaligen war schon 2007, als er noch in die 8. Klasse ging, bei der Einrichtung diverser Linux-Server beteiligt.

Eine besondere Ehrung erfährt die Reinigungskraft J., zu der die AG ein besonders gutes Verhältnis hat. Zur kleinen Weihnachtsfeier lässt man ihn über alle Bildschirme mit Weihnachtsmannkäppi "laufen".

Rosa (J12 mit Unterstützung von Herrn Ernst-Sauer)





Kammermusikabend



Auch dieser Kammermusikabend war wieder ein Erlebnis. In der wunderbaren Atmosphäre der Bibliothek, die mit viel Mühe umgebaut wurde, Dank an die helfenden Hände, erlebten wir einen sehr besonderen Abend.

Das Programm deckte viele Phasen der Musikgeschichte ab. Es begann mit Telemann und einem Stück von Isan Yung, beides von Leonard (J 8) virtuos dargeboten.

Danach präsentierte das Ensemblekurs Orchester ein Stück von Carl Maria von Weber und Lionel Hass. 3 Trompeten und 2 Violinen stimmten uns auf die Weihnachtzeit ein und bei dem Stück von Lionel Hass erlebten wir wunderbares Zusammenspiel von Violinen und Trompeten.

Rafael (6a) spielte ein Stück aus dem Filmusik für "Harry Potter" und Dora (9a) spielte mit Herrn Bußmann zusammen die Titelmelodie aus dem Film "Schindlers Liste". Weiter ging es mit der Nocturne Es-Dur von Frederic Chopin, sehr schön gespielt von Willi (8d) und einem Präludium und Gavotte von Dimitri Shostakovich für zwei Geigen und Klavier. Hier fanden sich wieder Dora (9a) und Paula (8b) und boten mit Herrn Bußmann zusammen eine tolle Darbietung.

Justus (10a) spielte das Cantabile von Paganini, begleitet von Herrn Bußmann. Danach trat der Ensemblekurs Chor nach langer Zeit wieder bei einem Kammermusikabend auf und zeigte uns einen wunderbaren Chorklang. Werke von Orlando di Lasso, und B. Steinberg/T. Kelly schafften eine besondere Stimmung unter den Zuhörern. Eine "Neuentdeckung" der Chorfahrt. Leonie und Hannah (10c,

J 12) sangen zur Gitarre das Lied "Love" von Lennon und Maisy. Serafina und Lili (J11) bezauberten uns anschließend mit den impressionistischen Farben des Preludes für Flöte und Klavier von Claude Debussy, Eindrucksvoll spielte Xinran (10e) ein "Lied ohne Wort" von Mendels-

sohn Bartholdy und Christoph (J11) nahm uns weiter mit in die Zeit der Romantik und zeigte, wie virtuos er mit dem Stück "Liebestraum" von Liszt das Klavier beherrscht. Brillant und sehr musikalisch war die Darbietung von Alwin (10c) auf dem Cello. Es hat unglaublich viel Freude gemacht seiner Interpretation von Dall Abaco und dem sehr modernen Stück von M. Rostropovich zu zuhören.

Brillant auch das Klavierspiel von Jade (8a). Der Beethoven war großartig. Eine echte Überraschung dann das schwungvolle Finale . Jade spielte mit ihrem Gastpartner Jan vierhändig "The maple leaf rag" von Scott Joplin. Beschwingt und mit einem kleinen Ohrwurm verließen wir den Konzertsaal. Es war ein großartiger Abend und Dank an all die Schüler die uns solch ein Musikerlebnis im wahrsten Sinne des Wortes beschert haben!

Christine Jeep

Bitte vormerken:

29. 5., 19 Uhr Bibliothek: **Dream City Berlin** - Bilder und Klänge, Werkstattabend des Lk Musik und des Lk Kunst

18./19. 6., 19 Uhr Aula:

Chöre und Orchester laden zu den Sommerkonzerten ein.







RÜCKBLICK AUFS ENDE DES LETZTEN SCHULJAHRES

Herzlichen Glückwunsch zum MSA!

Am letzten Schultag des vergangenen Schuljahres konnten wir den Schülerinnen und Schülern des ehemaligen Jahrgangs 10 zum bestandenen MSA gratulieren. In einer feierlichen Stunde nach einer schönen Rede von Frau Paubandt bekamen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse und wurden von Eltern und Gästen ausgiebig gefeiert und vom Chor I musikalisch gewürdigt.

Einschulung der neuen 5. und 7. Klassen

Der erste Schultag an einer neuen Schule ist immer ein sehr aufregendes Ereignis – für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Eltern und Familien. Mehr als 150 neue Schülerinnen und Schüler in zwei 5. Klassen und drei 7. Klassen haben diesen aufregenden Tag bei uns elrebt. In der Aula der Schule wurden die neuen Klassen musikalisch von Chor und Orchester begrüßt – und ganz herzlich von Schulleitung und Lehrerinnen und Lehrern. Wir wünschen allen eine tolle Zeit in unserer Schulgemeinschaft.

Bericht vom Sozialen Tag am 3. Juli

von Phillip ehemalige Klasse 10c

Zum dritten Mal seit 2016 waren wir, die 10c mit Frau Bleck und Frau Schumacher zum sozialen Tag im Haus Schlachtensee der Alpenland-Gruppe. Die Leiterin des Sozialdienstes war vorab zum Besprechen der Aktivitäten zu uns in den Unterricht gekommen und hatte uns diesmal auch über die finanziellen Aspekte der Pflege informiert. Am 3. Juli trafen wir uns direkt vor Ort um 9.30 Uhr und teilten uns in die vorab besprochenen Gruppen auf, wie Hundetherapie, Bastelgruppe, Kunsttherapie, Spielen, Gesprächsgruppe, Rollstuhl Spaziergang, Backen/ Salat machen, Sturzprophylaxe etc. Es haben immer ca. 4 Schüler und 4 Senioren unter Anleitung etwas gemeinsam gemacht. Besonders wichtig war dieses Jahr die Kunstgruppe, die für das anstehende Sommerfest im Haus Schlachtensee das Begrüßungsplakat und die Deko gemalt haben. Sehr beliebt bei uns war auch die Hundetherapie, dazu kommt extra eine Hundetherapeutin in die Pflegewohneinrichtung. Das Kraulen und Füttern des Hundes ist für die emotionale Ausgeglichenheit der Bewohner sehr wichtig. Zum Abschluss wurde im Innenhof gegrillt, was als gemeinsame Aktivität unseren sozialen Tag wunderbar abgerundet hat. Die Fotos hat uns als Dankeschön das Haus Schlachtensee zur Verfügung gestellt, da nicht nur wir, sondern auch die Bewohner und Mitarbeiter die gemeinsame Zeit mit uns Schülern sehr schön und bereichernd finden.









Kursfahrt nach London von Ha Phuong (Julie) Klasse 10

After a long year of life and school, we, pupils of the English proficiency courses along with some other fellow members of the 11th grade, enjoyed a week of June 2018 in the exciting city of London.

It is the place in which the contemporary and the nostalgic, the rich and the poor, citizens of the chaos and the harshness of the city blend in with each other. Luckily having the opportunity to stay at a friendly and comfortable "Generator" hostel at King's Cross, the heart of London, it was very convenient to reach from the poshness in Kensington, the dissipation of Oxford Street and Bond Street to poverty in Camden and Greenwich.

We would like to thank Frau Habeck and Frau Bleck significantly for their effort and organisation, enabling us lots of free time to bond with and to get to know our schoolmates, as well as educating activities of sightseeing tours (Shakespeare & Charles Dickens, Jack The Ripper), museums (Tate Modern, Science Museum, National Gallery), theatre ("Shebeen" and a lecture at the Birkbeck University (Big Ideas: "Why Brexit is UnBritish") in the evening. Though it sometimes did not go according to plans since we were a large group of various and unique individuals, Frau Habeck and Frau Bleck handled every situation calmly and forgivingly. We are grateful for the class trip and appreciate their generosity and understanding throughout the experience.























Die Schulleitung der WvS dankt allen Teilnehmer der Chöre und Orchester sowie den vielen unterstützenden Lehrern, Schülern und Eltern für das gelungene Konzert und wünscht allen eine friedliche und erfüllende Weihnachtszeit.



